



QUEER
FORMAT

NEUERSCHEINUNG

zum Internationalen Tag gegen Homophobie und Transphobie am 17. Mai 2012

Berlin, 16.05.2012 - Bildungsinitiative QUEERFORMAT und SFBB veröffentlichen Handreichung für Fachkräfte der Kinder und Jugendhilfe zum Thema geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Die Handreichung „**Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**“ ist das umfangreichste didaktische Material für pädagogische Fachkräfte, das die Bildungsinitiative QUEERFORMAT im Rahmen der Initiative „Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz sexueller Vielfalt“ (ISV-Beschluss des Berliner Abgeordnetenhauses vom April 2009) erstellt hat. Beauftragt wurde die Handreichung vom Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB).

Die 145-seitige Handreichung sensibilisiert für die Relevanz des Themas in der Kinder- und Jugendhilfe, schafft einen Überblick über aktuelle Problemlagen, vermittelt Hintergrundwissen auf anschauliche Art und Weise und bietet Praxismaterialien zur Unterstützung der pädagogischen Arbeit. Erstmals liegt im deutschsprachigen Raum eine derart umfassende Handreichung für den Bereich der Kinder- und Jugendhilfe vor.

Im Abschnitt **Grundlagentexte** behandeln die Autor_innen zum Beispiel die Frage „Was ist Geschlecht?“, stellen Forschungsergebnisse zur psychosozialen Situation von LGBT-Jugendlichen und Kindern aus Regenbogenfamilien dar und greifen Fragen von Jugendlichen zu vielfältigen Lebensweisen auf.

Im Abschnitt **Komprimiertes Hintergrundwissen** finden sich u. a. ein ausführliches Glossar und Informationen zu den Themen Geschlechtervielfalt und Intersexualität.

Die **Praxismaterialien** enthalten konkrete Vorschläge für die pädagogische Praxis, darunter eine Checkliste zur Selbstevaluation von Einrichtungen sowie Handlungsempfehlungen und -strategien. Der anschließende Serviceteil bietet kommentierte Literaturlisten, Materialempfehlungen für Kindertagesstätten und Jugendarbeit sowie Verweisadressen von Beratungsstellen und Treffpunkten in Berlin.

Eine **Leseprobe** der Handreichung findet sich auf der Website von QUEERFORMAT im Menüpunkt Kinder- und Jugendhilfe unter Publikationen und Materialien. Bestellt werden kann die Handreichung gegen einen Unkostenbeitrag von 5 Euro zzgl. Versandkosten ebenfalls auf der Website unter folgendem Link:
<http://www.queerformat.de/kinder-und-jugend-hilfe/publikationen-und-materialien/>

Zum fachlichen Hintergrund der Handreichung:

In den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe werden vielfältige Lebensweisen bisher wenig berücksichtigt. Themen wie Geschlecht, Sexualität und Lebensformen sind oft noch immer stark tabuisiert, obwohl diese Themen gerade im Jugendalter eine zentrale Rolle spielen. Die Probleme und Lebenslagen von LGBT-Jugendlichen werden – wenn überhaupt – nur durch einzelne sensibilisierte Fachkräfte aufgegriffen. Zusätzlich wirkt im pädagogischen Alltag ein heteronormatives Verständnis, das häufig zu einer Nicht-Wahrnehmung für vielfältige geschlechtliche und sexuelle Entwicklungen führt. Da sich LGBT-Jugendliche in der Regel nicht als solche zu erkennen geben, herrscht unter den pädagogischen Fachkräften zumeist die Annahme, dieses Thema spiele in der eigenen Einrichtung keine Rolle und sei deshalb auch nicht relevant. Tatsächlich geht es aber um die Lebenswelten von 5-10% der Kinder und Jugendlichen. In der Forschung werden LGBT-Jugendliche als vulnerable Gruppen bezeichnet, weil sie erhöhten psychosozialen Belastungen unterliegen, z. B. einem höheren Suizidrisiko oder dem Risiko, obdachlos zu werden.

Hintergrund zum Internationalen Tag gegen Homophobie und Transphobie am 17. Mai:

Der Internationale Tag gegen Homophobie und Transphobie erinnert weltweit daran, dass am 17. Mai 1990 die Generalversammlung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) den Beschluss fasste, Homosexualität von der Liste psychischer Krankheiten zu streichen.

<http://www.dayagainsthomophobia.org/-IDAHO-english,41->

Kontaktdaten:

Bildungsinitiative QUEERFORMAT
Kluckstraße 11
10785 Berlin
Telefon: 030 215 37 42
www.queerformat.de